

Ein Projekt von:

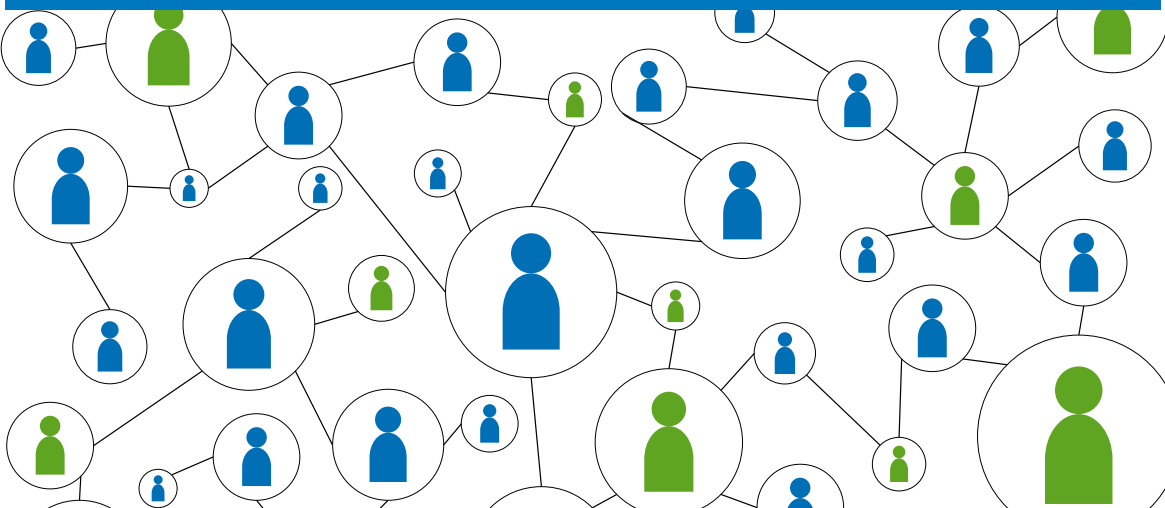


In Zusammenarbeit mit:



Kanton Zug

NETZWERK  
BEWEGEN UND BEGEGNEN BIS 100  
IM KANTON ZUG



FORUM FÜR ALTERSFRAGEN /  
NETZWERKTAGUNG

Aspekte der Hochaltrigkeit II

DONNERSTAG, 21. MAI 2015  
GEMEINDESAAL BAAR

Bewegen & Begegnen



Sehr geehrte Damen und Herren

Die Netzwerktagung BBb100 und das Forum für Altersfragen des Kantons Zug widmen sich erneut dem Thema «Aspekte der Hochaltrigkeit» und somit der Frage, wie Menschen bis ins hohe Alter in der Gesellschaft eingebunden bleiben können.

Autonomie zählt für die meisten Menschen hierzulande zu den erstrebenswertesten Gütern. Selbst über sein Leben bestimmen und auch im Alter selbständig sein Leben führen zu können ohne anderen zur Last zu fallen, das ist vielen ein zentrales Anliegen. Autonomie und Selbstverantwortung kennt aber Grenzen: Am Anfang des Lebens sowie an dessen Ende – und auch zwischendurch – sind Menschen keineswegs immer so autonom, dass sie nicht auf Unterstützung und Hilfe anderer angewiesen wären. Das Forum für Altersfragen geht der Frage nach wie im Spannungsfeld von Selbstbestimmung, Selbstverantwortung und Abhängigkeit ein für alle Beteiligten gangbarer Weg gefunden werden kann, der die Selbstbestimmung achtet, die Eigenverantwortung fördert und die Unterstützung in der Abhängigkeit entsprechend gestaltet.

Wir laden Sie ein Ihre Erfahrungen und Ihr Wissen einzubringen und im Austausch mit Fachpersonen und Seniorenvertretungen gangbare Wege anzudenken und Kooperationen einzugehen.

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge und natürlich auf Sie!

**Urs Hürlimann**

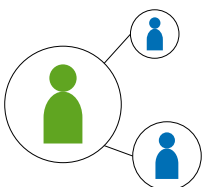
Regierungsrat  
Patronat BBb100

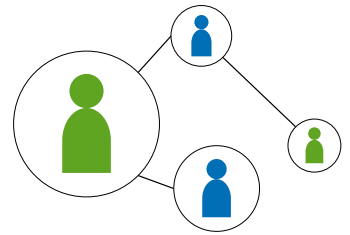
**Gabriele Plüss**

Geschäftsleitung  
Pro Senectute Kt. Zug

**Mirjam Gieger**

Projektleitung BBb100





PROGRAMM DONNERSTAG, 21. MAI 2015

08.30h Türöffnung

09.00h **Begrüssung**

Urs Hürlimann, Regierungsrat, Gesundheitsdirektor

**Einführung ins Thema**

Beatrice Augstburger, Amt für Gesundheit

09.30h **Referate «Erwachsenenschutzgesetz: Vorsorgevertrag und Beistandschaft»**

Arno Gerig, Dipl. Sozialarbeiter, Pro Senectute Kanton Zug

Urs Berger, Behördenmitglied KESB

10.45h Pause

11.00h **Referat «Vom 3. zum 4. Alter – von agil zu fragil»**

Prof. Carlo Knöpfel, Hochschule für soziale Arbeit Basel

12.00h Offerierter Steh-Lunch mit ConSol Bistro

13.00h **Einführung Filmausschnitt «Von heute auf morgen»**

(Film von Frank Matter)

Mirjam Gieger, Netzwerkkordinatorin BBb100

13.30h **Podiums- und Plenumsdiskussion**

**«Autonomie trotz Abhängigkeit – wie geht das?»**

Renate Forster, Rechtsdienst KESB Kanton Zug

Maria Gasser, Spitex Kanton Zug

Dr.med. Claudia Hess, Ambulante Psychiatrische Dienste Kanton Zug

Bruno Keller, Präsident Kantonalen Seniorenverband

Dr.med. Eliane Pfister Lipp, Medizinethikerin

Margrit Lötscher, Lindenpark Wohnen im Alter Hünenberg

Dr. jur. Claudia Mund, Datenschutzbeauftragte Kanton Zug

Ralph Steinmann, Gesundheitsförderung Schweiz

Stefanie Waldburger, Sozialberatung Pro Senectute Kanton Zug

Moderation: Gabriele Plüss, Geschäftsleiterin, Pro Senectute Kanton Zug

15.00h Zusammenfassung, Schlussfolgerungen und Verabschiedung

15.30h Ende der Tagung